

# Summer School 08 im Österreichischen Filmmuseum.

Filmseminar für Lehrerinnen und Lehrer, 25. bis 28. August 2008

Gezeigte Filme und Ausschnitte während der Summer School

---

## Tag 1

### **ORF-Beitrag: Apropos Film.**

Österreich 1970, 10 min, Video (ORF-Beitrag über Peter Kubelka)

### **Peter Kubelka: Schwechater**

Österreich 1958, 2 min, 35mm-Filmprojektion

### **Auguste und Louis Lumière: Arrivée d'un train à La Ciotat**

Frankreich 1896, 1 min, 35mm-Filmprojektion

>> DVD „Lumière Brothers' first films“

>> DVD „Early Cinema - Primitives and Pioneers - Filme von 1895-1910“

### **Pathé Frères: Vienne en Tramway (Eine Fahrt durch Wien)**

Frankreich 1906, 4 min, 35mm-Filmprojektion

### **Handy (Jam) Organization: How You See It**

USA 1936, 7 min, vom Computer aus gespielt

Industrie-Film aus den Prelinger Archives, [www.archive.org](http://www.archive.org)

>> <http://www.archive.org/details/HowYouSe1936>

verschieden große Versionen zum Download

### **Peter Tscherkassky: L'Arrivée**

Österreich 1998, 2 min, 35mm-Filmprojektion

>> DVD „Peter Tscherkassky - Films From A Dark Room“ (<http://www.index-dvd.at/>)

### **Rudolf Mayer: Perlen der Ostmark**

Österreich 1998, 3 min, Beta-Tape

## Tag 2

Vormittag, Einstellungsanalysen:

### **Agnès Varda: Une minute pour une image**

Frankreich 1982, 1 min, von DVD «Varda Tous Courts»

>> DVD erhältlich bei [www.cine-tamaris.com](http://www.cine-tamaris.com)

Übung Wahrnehmungskanäle, Ausschnitte aus :

#### **Francis Ford Coppola: Apocalypse Now**

USA 1979, von Laptop

>> DVD überall erhältlich

#### **Barry Levinson: Good Morning, Vietnam**

USA 1987, von Laptop

>> DVD überall erhältlich

#### **Kurosawa Akira: Ran**

Japan 1985, von Laptop

>> DVD überall erhältlich

### **Gebrüder Lumière: Attelage d'un camion**

Frankreich 1897, 1 min, 35mm-Filmprojektion  
>> evt. auf DVD „Lumière Brothers' first films“

**Alain Bergala: Le Cinéma, une histoire de plans**

Frankreich 1998, 10 min, von Laptop, Bildanalyse zu „Attelage d'un camion“ gesprochen von Michel Piccoli und Fanny Ardant  
>> deutsche Übersetzung auf: <http://www.kunst-der-vermittlung.de/artikel/apparat-bergala/>  
>> 2 Videos erhältlich bei <http://www.enfants-de-cinema.com>

Analyse von Gesprächssituationen:

**Jean-Luc Godard: Le Mépris**

Frankreich, 1963, Ausschnitt, von Laptop  
Mann und Frau im Wohnzimmer (Lampe in der Mitte)  
>> DVD überall erhältlich

**Thomas Arslan: Der schöne Tag**

Deutschland, 2001, Ausschnitt, von Laptop  
Mann und Frau im Café

**Agnès Varda: Le Bonheur**

Frankreich, 1965, Ausschnitt, von Laptop  
Mann und Frau im Cafés (draußen)  
>> DVD erhältlich bei [www.cine-tamaris.com](http://www.cine-tamaris.com)

Film-Still-Übung, Nachmittag:

**Erich von Stroheim: Blind Husbands**

USA 1919, Ausschnitte 35mm-Filmprojektion  
>> DVD erhältlich auf <http://www.edition-filmmuseum.com/>

Filmvorführung, Nachmittag:

**Alexander Hammit: The Private Life of a Cat**

USA 1947, 25 min, 16mm-Filmprojektion  
>> <http://www.archive.org/details/PrivateL1947>

Filmvorführung, Abend:

**Victor Fleming: The Wizard of Oz**

USA 1939, 35mm-Filmprojektion  
>> DVD überall erhältlich

Tag 3

Vormittag, Besprechung Wizard of Oz:

**Charles Laughton: The Night of the Hunter**

USA 1955, von Laptop  
>> DVD überall erhältlich

Mittag, abschließende Filmvorführung:

**Martin Arnold: Alone. Life Wastes Andy Hardy**

Österreich 1998, 15 min, 16mm-Filmprojektion  
>> DVD erhältlich bei <http://www.index-dvd.at/>

Nachmittag, Dok-Block:

**Gaumont Co.: Zur entsetzlichen Katastrophe der Titanic der 1600 Menschen zum Opfer fielen**

Frankreich 1912, 7 min, Beta-Tape

**Robert J. Flaherty: Nanook of the North**

USA, 1922, Ausschnitt, 35mm-Filmprojektion  
>> DVD überall erhältlich, in Wien bei Alphaville und Büchereien Wien

**Nikolaus Geyrhalter: Elsewhere**

Österreich, 2001, Ausschnitt, 35mm-Filmprojektion  
>> *Film auf DVD erhältlich*

### **Battle at Kruger**

2007, 10 min, YouTube-Film

>> <http://www.youtube.com/watch?v=LU8DDYz68kM>

## Quellen für Filme

---

### • **Büchereien Wien**

Die Bücherei hält eine große Sammlung an interessanten Filmen, wie bspw. DVDs der Edition Filmmuseum, die *Der Standard*-Edition „Der österreichische Film“ oder die DVD-Reihe von INDEX mit vielen österreichischen Avantgarde-Filmen. Für Institutionen wie Schulen können Büchereikarten für Institutionen gelöst werden. Institutionen sind von der Jahresgebühr und den Mahngebühren befreit, jedoch nicht von Gebühren für Vorbestellungen und die Entlehnung von CD-ROMs, Videos und DVDs.

>> <http://www.buechereien.wien.at/de/paedagoginneninfo>

>> <http://katalog.buechereien.wien.at/>

### • **Videotheken in Wien**

**Alphaville** [www.alphaville.at](http://www.alphaville.at)

Wiens best sortierte Videothek in der Schleifmühlgasse, 4. Bezirk.

**Filmgalerie 8 ½** [www.8einhalb.at](http://www.8einhalb.at)

„Delikatessen-Videothek“ in der Garnisongasse, 9. Bezirk.

### • **Eigene Biblio-/Videothek**

Nicht vergessen: In der persönlichen Videosammlung, auch die der Schülerinnen und Schüler, findet sich oft das interessanteste Material.

### • **DVD-Reihen:**

>> <http://www.index-dvd.at/>

DVD-Reihe von Sixpackfilm. Viele österreichische Künstler, u.a. Kurt Kren, Peter Tscherkassky und Martin Arnold.

>> <http://www.edition-filmmuseum.com/>

– DVD-Reihe von europäischen Filmarchiven. Das Österreichische Filmmuseum veröffentlichte in dieser Edition die Filme „Entuziazm“ (Dziga Vertov) und „Blind Husbands“ (Erich von Stroheim). Aufnahmen aus der Frühzeit des Kinos auch auf der DVD „Crazy Cinématographe. Europäisches Jahrmarktkino 1896-1916“ enthalten.

– Edition Lobster Films: „Retour de Flamme 1 – 5“ (Schätze aus den ersten Jahrzehnten des Kinos).

### • **www.archive.org/details/movies**

*Moving Images* zum freien Download. Diese Bibliothek enthält tausende digitalisierte Filme, von Spielfilm-Klassiker, über Nachrichtensendungen und Industriefilmen, bis zu Genre-Filmen. Enthält auch die *Prelinger Archives*, u.a. den in der Summer School gezeigten pädagogischen Film: „How you see it“ (1936). Zum Thema Filmtechnik weiters: *Finding His Voice* (1927), *How Motion Pictures Move and Talk* (1940), *Let's Go to the Movies* (1948), *Murder on Screen* (1958).

### • **www.ubu.com/film/**

Kostenloses Videostreaming v.a. von Avantgarde-Filmen. Mit weiterführenden Materialien. Vorsicht: die Filme sind meist von alten VHS-Kassetten überspielt, oft nicht in der richtigen Geschwindigkeit und/oder mit Musik versehen. Als Referenz ist UBU jedenfalls sehr brauchbar, als „Erlebnis“ eher nicht ...

## Informationen, Unterrichtsmaterial, Initiativen:

---

### • **www.mediamanual.at**

des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

#### **Rubrik Leitfaden**

Unter „Basiswissen Film: Grundelemente“ findet man Informationen zu den elementarsten filmischen Begriffen.

Unter „Basiswissen Film: Filmgeschichte“ kann man beim Filmmuseums-Kasten ganz unten ein PDF abrufen: ein umfassender Überblick über die „Geschichte(n) des Films“.

#### **Rubrik e-academy**

Für Grundbegriffe (mit Filmbeispielen) kann man sich auch für die *e-academy* anmelden. In der Academy werden derzeit folgende Lectures angeboten:

- Filmgestaltung – Das Bild
- Filmgestaltung – Der Ton
- Filmgestaltung – Die Montage

### • **Unterrichtsmaterial / Begleithefte zu Filmen**

Für kommerzielle und aktuelle Kinofilme werden laufend Unterrichtsmaterialien in Form von Begleitheften produziert. Einige Angebote und Initiativen:

<http://www.kinomachtschule.at/>

<http://www.bpb.de/publikationen/SNA3WX,0,0,Filmhefte.html>

<http://www.kinofenster.de/>

<http://www.film-kultur.de/hefte.html>

[http://www.irishfilm.ie/educ/index3\\_07.asp](http://www.irishfilm.ie/educ/index3_07.asp) (unter „Publications“) (Englisch!)

<http://www.lyceensaucinema.org/> (Französisch!)

### • **filmABC**

Das filmABC will für SchülerInnen und LehrerInnen eine Anlaufstelle zu filmspezifischen Fragen sein. Zahlreiche Informationen zu Quellen, Initiativen, Themenbereiche.

>> <http://www.filmabc.at>

### • **Ideen sind etwas wert**

Das Unterrichtspaket „Ideen sind etwas wert“ ist ein Angebot für Lehrende, die das Thema „Geistiges Eigentum“ im Unterricht bearbeiten wollen, und es soll auch bei der Beantwortung themenspezifischer Fragen von SchülerInnen unterstützen. Ein eigener Abschnitt ist dem Thema Urheberrecht und Schule gewidmet. Die Materialien wurden auf Initiative der österreichischen Musikwirtschaft mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der österreichischen Filmwirtschaft hergestellt.

<http://www.ideensindetwaswert.at>

### • **Filmbegriffslexikon (Online)**

>> <http://www.bender-verlag.de/lexikon/suche.php>

### • **Österreich-Institut (für den Deutsch-Unterricht)**

Das Österreich Institut erstellt laufend zu aktuellen deutschsprachigen Filmen Filmdidaktisierungen, die für den Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht geeignet sind.

>> <http://www.oesterreichinstitut.at/daf-filmdidaktisierungen.html>

(Das Goethe-Institut widmete sich in „Fremdsprache Deutsch. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts“ in der Nummer 36/2007 dem Einsatz von Filmen im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht: „Sehen(d) lernen“.)

### • **BildungsMedienZentrum des Landes OÖ**

Halbjährlich wählt eine Jury aus oberösterreichischen PädagogInnen Spielfilme aus preisgekrönten internationalen Kinder- und Jugendfilmproduktionen, getrennt nach Schulstufen, aus. Diese pädagogisch wertvollen Filme werden durch ein Wanderkino und in Zusammenarbeit mit oö. Kinobetrieben im Rahmen der Schulfilmaktion in allen oö. Bezirken angeboten. Unterstützend dazu gibt es auch Arbeitsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung für den Unterricht zum downloaden.

>> <http://www.bimez.at/index.php?id=1661>

• **Zeitschrift „Historische Sozialkunde. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung“**

Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Sozialkunde. Das Heft Nr. 3/2006 widmet sich dem Thema „Lichtspiele des Krieges“ und dem Einsatz von Geschichts- und Kriegsbildern im Geschichteunterricht.

>> <http://wirtges.univie.ac.at/VGS/>

• **Film-AG an Schule in Berlin (geleitet von einem Studenten der dffb)**

In einer FILM AG lernen Schüler anhand eines Filmprojektes den kompletten Produktionsablauf kennen. Das Kursziel ist die Erstellung eines Kurzfilms / Dokumentation o.ä., der am Jahresende am EHG uraufgeführt wird. Austausch und Ergänzung der FILM AG mit anderen Kursen/AG's am EHG sind wünschenswert. Mit Materialien.

>> <http://www.agfilm.de/ehg/>

• **Filmanalysehilfe für den Unterricht (Lehrerfortbildung / Nordrheinwestfalen)**

Mit weiterführenden Links, u.a. zu Filmanalyse, und Unterrichtsbeispielen (bspw. zu „Lola rennt“ oder „Die Vögel“).

>> <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse/>

• **Für Französischsprachige: Blog Zéro de Conduite**

>> <http://cinema-education.fluctuat.net/blog/index.html>

• **Für Englischsprachige: Yale Film Studies, Film Analysis**

Anschauliche Einführung in filmische Begriffe und Techniken. Mit Filmanalyse-Beispielen.

>> <http://classes.yale.edu/film-analysis/>

## Literatur und DVDs für den Unterricht

---

• Die **Bibliothek des Österreichischen Filmmuseums** ist die größte Fachbibliothek des Landes und hält die meisten der unten genannten Bücher und DVDs für Sie bereit. Gerne betreuen wir Sie bei Ihrer Literatur- und Themensuche. Die Bibliothek ist keine Leihbibliothek, sondern Präsenzbibliothek. Öffnungszeiten Montag und Donnerstag, 12 bis 18 Uhr. Der Suchkatalog ist online abrufbar.

• Alain Bergala: **Film als Kunst. Filmvermittlung an der Schule und anderswo.** Marburg: Schüren Verlag. 2006.

Die dazugehörige (französische) **DVD-Reihe „L'Eden Cinéma“** ist erhältlich bei:

[http://www.artsculture.education.fr/cinema/dvd\\_eden/dvd.asp](http://www.artsculture.education.fr/cinema/dvd_eden/dvd.asp)

Einzelne DVDs auch auf Englisch, bspw.: *Les contrebandiers de Moonfleet*.

• **Für Französischsprachige:** In der Reihe „Les petits cahiers“ veröffentlicht die französische Filmzeitschrift *Cahiers du cinéma* Bücher zu Themen wie „Théâtre et Cinéma“, „Vocabulaires du cinéma“ oder „Cinéma d'Avant-Garde“. Manche der Bücher komplementieren die DVDs der Reihe „L'Eden Cinéma“

>> [http://www.artsculture.education.fr/cinema/petit\\_cahier/petit\\_cahier.asp](http://www.artsculture.education.fr/cinema/petit_cahier/petit_cahier.asp)

• Werner Barg, Horst Niesyto, Jan Schmolling (Hrsg.): **Jugend:Film:Kultur. Grundlagen und Praxishilfen für die Filmbildung.** München: kopaed. 2006.

**Beilage DVD: Filmsprache und Filmanalyse.** Zur Aneignung und Vermittlung von Filmkompetenz. Sie vermittelt filmsprachliche Grundlagen und bietet Anregungen für die Praxis der Filmanalyse in verschiedenen Handlungsfeldern.

• James Monaco: **Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien.** 4. Auflage. Hamburg: Rohwohlt. 2004.

• Rainer Rother (Hg.): **Sachlexikon Film.** Reinbek bei Hamburg: rororo. 1997.

- **DVD: Film unterrichten. Unterrichtsmaterialien für den Einstieg in die filmische Praxis.**

Erhältlich beim BildungsMedienZentrum des Landes OÖ. Webseite zur DVD sollte ab August 07 aktiv sein: [www.film-unterrichten.ufg.ac.at](http://www.film-unterrichten.ufg.ac.at)  
>> <http://www.bimez.at/>

- 35 Millimeter. Texte zur internationalen Filmkunst: <http://www.35millimeter.de/>

Texte und Informationen zum u.a. deutschen, französischen, englischen und italienischen Film.

- **DVD: „Filme sehen lernen“**, von Rüdiger Steinmetz. Die DVD erklärt die Sprache des Films anhand von Original-Filmsequenzen der Kinogeschichte. An exemplarischen Sequenzen aus mehr als 100 Jahren Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos werden die Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Mediums Film erklärt. Eine zweite DVD in der Reihe „Filme sehen lernen“ thematisiert Licht, Farbe und Sound.

>> <http://www.zweitausendeins.de/suche/?q=Steinmetz%2C%20Rüdiger>

- **Kunst der Vermittlung. Aus den Archiven des filmvermittelnden Films.**

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/>

## Software

---

Um Ausschnitte und Stills von DVDs zu entnehmen, stehen mehrere (auch kostenlose) Software-Programme zur Verfügung. Fragen Sie vor allem Ihre SchülerInnen oder EDV-Beauftragten Ihrer Schule. Die wissen oft ganz gut und schnell, was man mit DVDs alles machen kann.

- Film Stills und Film Clips

- MPEG Streamclip: Video Converter für Mac und Windows. Kostenlos downloadbar unter:

>> <http://www.squared5.com/>

(Wer eine Video-DVD im Streamclip öffnen möchte, muss sich ein Zusatzfeature (MPEG-2 Playback Component) dazukaufen.)

- HandBrake. Kostenlose Open-Source-Software, die DVD-Dateien in ein MPEG-4-Format umwandelt.

>> <http://handbrake.fr/>

- Apple QuickTime Pro (nicht kostenfrei)

>> <http://www.apple.com/de/quicktime/pro/>

- VLC Media Player (kostenlos)

>> <http://www.videolan.org/vlc/>

- MacTheRipper (für Mac)

Kostenlose Software, um Kopierschutz und Region Codes von DVDs zu umgehen. Es wird aus rechtsethischen Gründen darauf hingewiesen, dass nur Filme verwendet werden sollten, die man selber besitzt.

>> <http://www.mactheripper.org/>

- Videoschnitt und Präsentation für Mac

Mit iMovie (oder iMovie 08 auf neuen Macs) ist es problemlos möglich, Videoclips zu importieren, zu schneiden, und sie live abzuspielen. Zudem können, so man ein DVD-Laufwerk besitzt, die Filme auf DVD gebrannt werden. Ideal ist es, mit MPEG Streamclip Clips aus Filmen auszukopieren (im Format DV-PAL), und sie dann in iMovie zu bearbeiten.

>> <http://www.apple.com/de/ilife/imovie/>

- Videoschnitt und Präsentation für PC

Mit den folgenden Programmen können ähnliche Projekte auf Windows realisiert werden:

Windows Moviemaker (XP)

>> <http://www.microsoft.com/austria/windowsxp/using/moviemaker/faq.msp>

Virtual Dub (Freeware)

>> [www.virtualdub.org](http://www.virtualdub.org)